

## [TAG 18] Lösungen

Lies dir die Antworten anderer Teilnehmer durch. Vergleiche sie mit der Korrektur. Machst du manchmal auch die gleichen Fehler?

1. Wolltest du schon mal Existenzgründer(in) werden? Wenn ja, was für ein Geschäft möchtest du gründen? Wenn nicht, warum?

**Iryna antwortete:** Ja, **einen Tag** möchte ich Existenzgründerin werden. Ich denke **an diese** lange und muss ein bisschen mehr Information über meine Idee sammeln und lernen.

Korrektur: Ja, **eines Tages** möchte ich Existenzgründerin werden. Ich denke an diese **Idee / daran** lange und muss ein bisschen mehr Information über meine Idee sammeln und lernen.

**Tanya antwortete:** Bis jetzt habe ich nicht **gedacht** eine Existenzgründerin zu werden. Ich habe immer für andere gearbeitet. Ich denke, dass bevor man genug professionelle Erfahrungen gesammelt hat, ist es empfehlenswert einen Job als Arbeitnehmer anzufangen. Auf diese Art und Weise kann man die notwendigen Fachkenntnisse und Fähigkeiten erwerben und genug Geld und Mut sammeln um eine eigene Firma oder Unternehmen zu gründen.

**Korrektur:** Bis jetzt habe ich **noch** nicht **darüber nachgedacht**, eine Existenzgründerin zu werden.

**Mikolaj antwortete:** Früher habe ich davon geträumt, aber vor 10 Jahren bin ich schon Existenzgründer meines eigenen Unternehmens im Hotelsbereich geworden. Heutzutage wollte ich nicht wieder ein irgendwelches Geschäft gründen, weil das **zum ersten-** ein hohes neues Eigenkapital fordert, **zum zweiten-es wäre** schwierig die hoch qualifizierten Experten zu finden und **zum dritten- im Moment würde** ich bevorzugen in Ruhe zu leben und bei anderen Arbeitsgeber zu arbeiten.

**Korrektur:** **erstens, zweitens wäre es..., drittens würde im Moment...**

2. Hast du einen Steuerberater, der dir mit den Steuern hilft?

**Iryna antwortete:** Noch nicht, weil ich in Deutschland nur 8 Monate bin. Vielleicht am Ende des Jahre **e** brauche ich **die** Steuerberater.

**Korrektur:** Noch nicht, weil ich in Deutschland nur 8 Monate bin. Vielleicht am Ende des Jahres **s** brauche ich **einen** Steuerberater.

**Tanya antwortete:** Ich habe mich an einen Steuerberater bisher nicht gewendet. Da ich als Angestellte gearbeitet habe, war ich zu Quellensteuern verpflichtet und sollte keine persönlichen Steuererklärungen abgeben. Außerdem bevor ich nach Wien umgezogen bin, habe ich selbst fast 10 Jahre als Steuerberaterin gearbeitet (nur als Erklärung - in Bulgarien ein Steuerberater kann sowohl selbständig als auch als Angestellter in einem Büro arbeiten).

**Korrektur:** als Angestellter

**Mikolaj antwortete:** Seit Jahren wirke ich mit dem Steuerberaterbüro mit, das mir regelmäßig hilft und verschiedene Unterstützung in buchhalterischen oder steuerlichen Fragen zu stützen

**Korrektur:** in dem Steuerberatungsbüro... allerlei Unterstützung... gibt

### 3. Wofür braucht man Buchhaltung?

**Iryna antwortete:** Man braucht die Buchhaltung wenn die Menschen oder die Firmen ihre Geld, Einnahme, Ausgabe zahlen möchten.

**Korrektur:** Man braucht eine Buchhaltung, wenn die Menschen oder die Firmen ihr Geld, ihre Einnahmen Ausgaben ausrechnen möchten.

**Tanya antwortete:** Wenn man ein Geschäft führt, braucht man Buchhaltung um seine Gelder zu verfolgen und kontrollieren. Man muss eine Übersicht haben, wieviel Geld man einnimmt und wieviel Geld man ausgibt, sowie ob man am Ende des Zeitraums einen Profit erzielt oder einen Verlust erleidet. Buchhaltung hilft dem Geschäftsleitung angemessene Entscheidungen bezüglich der Entwicklung der Firma zu treffen (z.B weitere Investitionen zu machen) und dafür sorgt, dass die Firma alle gesetzlichen und steuerlichen Regeln folgt.

**Korrektur:** Wenn man ein Geschäft führt, braucht man eine Buchhaltung, um seine Gelder zu verfolgen und zu kontrollieren. Man muss eine Übersicht haben, wieviel Geld man einnimmt und wieviel Geld man ausgibt, sowie ob man am Ende des Zeitraums einen Profit erzielt oder einen Verlust erlitten hat. Buchhaltung hilft der Geschäftsleitung, angemessene Entscheidungen bezüglich der Entwicklung der Firma zu treffen (z.B weitere Investitionen zu machen) und sorgt dafür, dass die Firma allen gesetzlichen und steuerlichen Regeln folgt.

folgen + Dativ, aber befolgen + Akkusativ

**Mikolaj antwortete:** Wer seine Buchführung im Griff hat, hat auch sein Unternehmen im Griff. Eine ordentliche Buchführung informiert mich über die Ertragslage und die finanzielle Situation meines Unternehmens. Zum betriebliches Rechnungswesen gehören: Buchführung oder Buchhaltung: Welche Einnahmen und Ausgaben haben wir im Unternehmen? Wie viel Vermögen und wie viele Schulden haben wir im Unternehmen? Welche Umsatzanteile hatten die wichtigsten Kunden in den vergangenen drei Jahren?

Unternehmensplanung: Wie entwickelt sich unser Finanzergebnis in den kommenden zwölf Monaten?

Betriebliche Statistik oder Informationssystem: Welche Umsatzanteile hatten die wichtigsten Kunden in den vergangenen drei Jahren?

**Korrektur:** zum betrieblichen Rechnungswesen

#### 4. Was ist für dich eine geniale Geschäftsidee?

**Iryna antwortete:** Eine geniale Geschäftsidee ist für mich realisierbare Idee, die nicht nur Geld bringen, sondern Genuss und Nutzen.

**Korrektur:** Eine geniale Geschäftsidee ist für mich realisierbare Idee, die nicht nur Geld bringt, sondern auch Genuss und Nutzen.

**Tanya antwortete:** Ich finde eine Idee genial, wenn sie etwas Neues und Praktisches anbietet, das entspricht dem Bedürfnisse von einer besonderen Personengruppe. Ich möchte euch von so etwas erzählen, dass hat mich sehr begeistert. Nachdem ich nach Wien umgezogen bin und meine kleinere Tochter bekommen habe, musste ich zu Hause bleiben und konnte nicht mehr am Deutschunterricht aktiv teilnehmen. Ich habe gesucht nach verschiedenen Möglichkeiten die Sprache weiter zu lernen und glücklicherweise habe ein sehr gutes Angebot gefunden. Eine Serbin, die auch Mutter von zwei Kindern war, hat eine eigene Firma gegründet und Deutschunterricht organisiert für Mütter mit Babys oder Kleinkindern, die um deren Kindern noch kümmern. Sie hat eine Deutschlehrerin und ein Paar Babysitterinnen eingestellt und mit einem Kinderclub Vereinbarung gemacht. Die Mütter konnten Deutsch in der Kinderclub lernen und während des Unterrichts haben die Babysitterinnen auf die Kinder aufgepasst. Die Gruppen waren klein und die Unterrichtsstunden sind sehr effektiv gelaufen. Für mich war dieser Deutschkurs sehr hilfreich und ich konnte für zwei Semester viel mit dem Sprachlernen fortschreiten. Vielleicht ist diese Geschäftsidee nicht brandneu, aber das Format, in dem die Unterrichtsstunden organisiert wurden, war so gut (kleine Lerngruppen, eine Babysitterin pro ein oder zwei Kindern) dass so wohl die Mütter effektiv Deutsch lernen konnten, als auch die Kinder gut betreut wurden.

**Korrektur:** Ich finde eine Idee genial, wenn sie etwas Neues und Praktisches anbietet, das den Bedürfnissen von einer besonderen Personengruppe entspricht. Ich möchte euch von so etwas erzählen, wofür ich sehr begeistert war / was mich sehr beeindruckt hat. Nachdem ich nach Wien umgezogen bin und meine kleinere Tochter bekommen habe, musste ich zu Hause bleiben und konnte nicht mehr am Deutschunterricht aktiv teilnehmen. Ich habe gesucht nach verschiedenen Möglichkeiten die Sprache weiter zu lernen und glücklicherweise habe ein sehr gutes Angebot gefunden. Eine Serbin, die auch Mutter von zwei Kindern war, hat eine eigene Firma gegründet und Deutschunterricht organisiert für Mütter mit Babys oder Kleinkindern, die sich um deren Kindern noch kümmerten. Sie hat eine Deutschlehrerin und ein Paar Babysitterinnen eingestellt und mit einem Kinderclub Vereinbarung gemacht. Die Mütter konnten Deutsch in

dem Kinderclub lernen und während des Unterrichts haben die Babysitterinnen auf die Kinder aufgepasst. Die Gruppen waren klein und die Unterrichtsstunden sind sehr effektiv gelaufen. Für mich war dieser Deutschkurs sehr hilfreich und ich konnte für zwei Semester viel mit dem Sprachenlernen fortschreiten. Vielleicht ist diese Geschäftsidee nicht brandneu, aber das Format, in dem die Unterrichtsstunden organisiert wurden, war so gut (kleine Lerngruppen, eine Babysitterin pro ein oder zwei Kinder), so dass sowohl die Mütter effektiv Deutsch lernen konnten, als auch die Kinder gut betreut wurden.

**Mikolaj schrieb:** Eine gute Geschäftsidee ist für mich nicht so wichtig wie viele glauben. Sie ist nur die erste, verhältnismäßig kleine Hürde auf dem Weg zu Deinem Unternehmen. Der erste Schritt hin zum Business ist die Antwort auf die Frage: Was ist ein Business? Am besten gefällt mir folgende Definition: Es erzeugt und liefert auf die eine oder andere Art und Weise einen Wert. Diesen Wert wollen andere Leute haben. Diese Leute sind bereit einen Preis für diesen Wert zu bezahlen. Dieser Wert erfüllt irgendwie ein Bedürfnis dieser Leute, löst ein Problem. Dieser Prozess bringt genügend Profit für den Unternehmer, so dass er fortbestehen kann.

5. Bist du Experte/Expertin in einem Bereich? Wenn nicht, was ist etwas, was du richtig gut kannst?

**Iryna antwortete:** Ich bin Expertin in Geoinformationstechnologie.

**Tanya antwortete:** Ich habe Jura an der Universität studiert und dannach habe ich angefangen als Steuerberaterin in einem großen Beratungsunternehmen zu arbeiten. Währenddessen habe ich zusätzlich eine wirtschaftliche Ausbildung gemacht. Wegen der Arbeit meines Ehemannes mussten wir vor zwei Jahren nach Wien umziehen. Damals war ich schon schwanger mit meiner kleinen Tochter. Ich musste deshalb meine Arbeitsstelle in Bulgarien aufgeben und eine Hausfrau in Wien werden.

**Korrektur:** Tochter

**Mikolaj antwortete:** Ich habe die große Erfahrungen in der Systemgastronomie oder Budget-Hotellerie . Hotels sind ganz besondere Unternehmen: Ganz dem Wohlbefinden der Gäste verpflichtet, dennoch täglich gefordert, wirtschaftlich erfolgreich zu arbeiten. Ich habe praxisorientiertes Wissen und betriebswirtschaftliches Know-how erworben , um meinen Mitarbeitern die komplexer werdenden Aufgaben im Hotelmanagement bewältigen zu helfen.

**Korrektur:** eine große Erfahrung / viel Erfahrung; um meinen Mitarbeitern bei der Bewältigung der immer komplexer werdenden Aufgaben im Hotelmanagement zu helfen

6. Musstest du auch schon mal viele Unterlagen sammeln? Wofür? Vielleicht für eine Bewerbung, deine Hochzeit oder beim Umzug?

**Iryna antwortete:** Ich muss viele Unterlagen für Steuerberater und für **Regierung** sammeln und **auch** ich muss viele Unterlagen übersetzen.

**Korrektur:** Ich muss viele Unterlagen für **meinen** Steuerberater und für **den Staat** sammeln und ich muss **auch** viele Unterlagen übersetzen.

**Tanya antwortete:** Als Steuerberaterin musste ich viele Unterlagen für meine Kunden sammeln um ihre Steuererklärungen **f**orzubereiten und abzugeben. Ich musste auch viele Unterlagen für den Umzug nach Wien sammeln.

**Korrektur:** **v**orzubereiten

**Mikolaj antwortete:** Tagelang arbeite ich mit vielen Unterlagen, bereite verschiedene Angebote, Verträge vor, schreibe zahlreiche e-mails u.s.w.

**Korrektur:** **Tagtäglich**, **zahlreiche** E-Mails

7. Warst du schon mal bei einem Rechtsanwalt? Warum?

**Iryna antwortete:** Nein, nur bei Notar 😊

**Korrektur:** Nein, nur **beim** Notar 😊

**Tanya antwortete:** Mein Ehemann und ich waren einmal beim Rechtsanwalt, **wenn** wir unsere Wohnung in Bulgarien gekauft haben. Wir wollten uns mit ihm beraten über die erforderlichen Dokumente für **die** Eigentumserwerb.

**Korrektur:** **als** (weil es einmal passiert ist), **den** Eigentumserwerb

**Mikolaj antwortete:** Wenn ich ein konkretes rechtliches Problem habe, welches ich jetzt endlich schnell und kosteneffizient lösen möchte und **wenn ich bin mich nicht sicher**, ob meine Sicht der Dinge durchsetzbar ist, vereinbare ich einen Rechtsberatungstermin mit **meiner** Rechtsanwalt

**Korrektur:** **wenn ich mir nicht sicher bin...**, einen Termin mit **meinem** Rechtsanwalt

8. Hast du schon mal an einem Förderprogramm teilgenommen?

**Iryna antwortete:** Nein. Ich habe **in** Ausländerbehörde und BAMF über Integration **n** Kurse gefragt aber sie haben abgesagt und ich muss selbst für Deutsch zahlen.

**Korrektur:** Nein. Ich habe **bei der** Ausländerbehörde und **beim** BAMF über Integrations**skurse** **nach**gefragt aber sie haben **eine Finanzierung** abgesagt und ich muss selbst für **die Deutschkurse** zahlen.

**Tanya antwortete:** Leider habe ich nicht an einem solchen Programm teilgenommen. **Vielleicht** aber wenn ich mich entscheide etwas Neues in Wien zu unternehmen, werde ich nach so ein**e** Förderprogramm suchen und teilnehmen.

**Korrektur:** **Vielleicht...** nach so ein**em** Förderprogramm suchen und **daran** teilnehmen

**Mikolaj antwortete:** Ich habe einmal an einem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2008–2012) teilgenommen **hat**. Der Fonds hat zur Kofinanzierung nationaler und regionaler Programme der Entwicklung der Hotelbereiche in den touristischen Regionen beigetragen. Mein Unternehmen hat aus dem Fonds eine finanzielle Unterstützung erhalten, **weil** mein Business in einigen Schwierigkeiten war.

**Korrektur:** **ich habe...** **teilgenommen**; erhalten